



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0029/2015		Datum:	06.07.2015			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
24.07.2015	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Antrag der SPD-Ratsfraktion: BUGA 2031							

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, sich mit Nachdruck für die Vergabe der Bundesgartenschau 2031 an das UNESCO-Welterbe „Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal“ einzusetzen und alle möglichen Schritte einzuleiten, um diesen Prozess zielführend zu unterstützen und zu begleiten.

Begründung:

Die Region zwischen Koblenz und Rudesheim ist eine der schönsten Landschaften Deutschlands und ein idealer Ort für eine weitere Buga in Rheinland-Pfalz.

Die Bundesgartenschau 2011 hatte seinerzeit, nach kontroversen Diskussionen, für einen riesigen und nachhaltigen An Schub für die Stadt Koblenz gesorgt. Neben den infrastrukturellen und städtebaulichen Effekten hat die Buga 2011 auch ein neues „Wir-Gefühl“ und eine gute tourismuspolitische Reputation von Koblenz in der Republik und auch darüber hinaus geschaffen.

Für das Obere Mittelrheintal ist ein ähnlicher Anschubeffekt zu erwarten. Dies stellt eine einmalige Chance dar, die mit allen Mitteln genutzt werden sollte. Die Stadt Koblenz als Oberzentrum und Ausrichter der sehr erfolgreichen BUGA 2011 könnte den Bewerbungsprozess mit einem deutlichen Votum positiv unterstützen. Auch für die Stadt Koblenz hätte eine BUGA 2031 positive Effekte